



Findbuch
Zugang 971
Nachlass Dr. Karl Glöckner
(Nachtrag)



0. Klassifikation

0.	Klassifikation	2
1.	Persönliche Unterlagen	3
1.1	Personalpapiere, Familiengeschichte	3
1.2	Ausbildung; berufliche Tätigkeiten	4
2.	Promotion	5
3.	Eigene Werke	6
4.	Kriegstagebücher	7
5.	Karl Glöckner-Verlag	9
5.1	Akten	9
5.2	Verlagserzeugnisse	10
6.	Verlagsvertretung Eugen Diederichs	13
7.	Bücher aus dem Besitz Karl Glöckners	14

1. Persönliche Unterlagen

1.1 Personalpapiere, Familiengeschichte

Bestellnr.: 5

Taufschein Karl Glöckner

(04.11.1911) 1935

Bestellnr.: 4

Auszüge und Kopien zur Familiengeschichte Leyendecker (mütterliche Familie)

(1820 – 1934)

Bestellnr.: 2

Schulzeugnisse des Städtischen Realgymnasiums Köln-Nippes

Fotokopien in 556/67.

1922 – 1931

Bestellnr.: 25

Geburtsurkunde des Sohnes Karl

16.10.1939

1.2 Ausbildung; berufliche Tätigkeiten

Bestellnr.: 24

Arbeitszeugnis der Friedrich Pustet'schen Buchhandlung

31.01.1937

Bestellnr.: 18

Arbeitsbuch Nr. 181/56215 für Dr. Karl Glöckner

1937 – 1940

Bestellnr.: 26

Fragebogen zur Entnazifizierung (Fotokopie)

12./22.05.1947

Bestellnr.: 23

Zusammenstellung von Angaben vermutlich für den Entnazifizierungsfragebogen

1 Bl., mschr.

Ohne Datum (1947)

Bestellnr.: 27

Military Government of Germany; Nachrichtenkontrolle – Personalfragebogen

Zweitschrift („Duchschlag“).

Ohne Datum (nach 03.09.1946)

Bestellnr.: 17

Arbeitspass Nr. 64/83712 für Dr. Karl Glöckner

20.02.1947

2. Promotion

Bestellnr.: 1

Promotionsurkunde

Besiegelte und unterfertigte Ausfertigung und zwei Überdrucke in Rolle.

20.09.1937

Bestellnr.: 6

Typuskript der Dissertation „Brentano als Märchenerzähler“

223 Bl., einseitig.

1936

Bestellnr.: 47

Karl Glöckner: Brentano als Märchenerzähler (Deutsche Arbeiten der Universität Köln, hg. von Ernst Bertram und Friedrich von der Leyen; 13). Jena: Diederichs [1937].

81 S.

Ohne Datum [1937]

3. Eigene Werke

Bestellnr.: 13

Karl Glöckner: „Die jungfräuliche Sehnsucht. Meinem süßen Lieb für seine Einsamkeit geschrieben; Weihnachten 1931“

Manuskript; Privatbindung

1931

Bestellnr.: 15

Stud. phil. Karl Glöckner: „Die Berufung“. Erzählung.

Typoskript, 47 Bl.

Ohne Datum (1931/36)

Bestellnr.: 21

Karl Glöckner „Zeilen aus dem Schauspiel“: „Mein Sohn wird meine Liebe tragen ...“

Ohne Datum

4. Kriegstagebücher

Bestellnr.: 16

„Almanach 1940 der 1/N 228“

Ohne Datum (Weihnachten 1940)

Bestellnr.: 14

Karl Glöckner: „Für Dich allein“.

Handschriftliche Aufzeichnungen über seinen Einsatz in Rußland, für seine Frau Marianne, angefangen 22. November [1942?], umfassend Frühjahr bis Herbst 1942. Auf der letzten Seite eingeklebt Urkunde über die Verleihung des EK II (Oktober 1941).

1941; [1942]

Bestellnr.: 12

Ungeordnete Fotos von Karl Glöckner aus seinen Kriegseinsätzen in Frankreich und Rußland 1941 – 1944

1941-1944

Bestellnr.: 7

Karl Glöckner: „Der Sommerfeldzug 1942“

Manuskript; eingeklebte Fotos, teilweise durch Verklebung beschädigt. Niedergeschrieben zwischen Mai und 16.06.1943.

1943

Bestellnr.: 9a

Adolf Martin: „Mit dem Eichenlaub ausgezeichnet: ,Wenn Schwerin führt, kommen wir immer durch!‘ – Eine tapfere Division und ihr Kommandeur (Sonderdruck aus ,Der Kampf – Nachrichtenblatt der Feldzeitung, Mai 1943“

1 Bl.

1943

Bestellnr.: 8

Antrag an das Bundesarchiv – Zentralnachweisstelle Kornelimünster auf Ausstellung einer Dienstlaufbahnbescheinigung zur Vorlage der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte

10.03.1973

Bestellnr.: 9

Franz Kopke: „Fortsetzung der Aufzeichnungen ‚Rußlandkrieg‘ “

Fotokopie der Blätter 101 – 186 eines Typoskripts, umfassend die Zeit vom 24.06.1942 bis zum 10.04.1944.

Ohne Datum

Bestellnr.: 10

Anschreiben von Franz Kopke an Karl Glöckner über Zusendung der Aufzeichnnugen

Ohne Datum

Bestellnr.: 11

Handschriftliche chronologische Notizen von Karl Glöckner über seine Kriegseinsätze in Frankreich, Rußland und im Rheinland 1941–1944

Ohne Datum

5. Karl Glöckner-Verlag

5.1 Akten

Bestellnr.: 28

Material zu Hann Trier

Enthält: Titelblatt zu Hubert Berke/Josef Fassbender, Hann Trier: Holzschnitte zu dem Drama DIE FLIEGEN von Jean-Paul Sartre mit Programmzettel der Mitwirkenden (Donnerstag-Gesellschaft zu Alfter 1948 vgl.: Hildebrandt, Frank-R. und Jens Scholz: Die Donnerstag-Gesellschaft, Düsseldorf 1997, S.15 ff.; Zeichnung eines Rennwagens von Hann Trier.

Ohne Datum (um 1948)

Bestellnr.: 29

Zeitungsartikel zur Ausstellung „Bonner Verlage und die Welt“ (Dezember 1950)

1950

Bestellnr.: 19

Schriftwechsel mit dem Maler und Grafiker Hann Trier

1950 – 1951

Bestellnr.: 20

Konkurs bzw. Zwangsvollstreckungssache gegen den Karl Glöckner-Verlag, Bonn

1951 – 1953

5.2 Verlagserzeugnisse

Bestellnr.: 43

Filip de Pillecijn: Leda. Liebe eines Sommers. Übersetzung aus dem Flämischen von H. Reykers. Bonn: Karl Glöckner Verlag o.J.

Ohne Datum

Bestellnr.: 44

Marcel Matthijs: Wer kann das begreifen. Roman. Bonn: Karl Glöckner Verlag o.J.
208 S.

Ohne Datum

Bestellnr.: 39

Marcel Mathijs: Filomene. Roman. Übersetzung aus dem Flämischen von Georg Hermanowski. Bonn: Karl Glöckner Verlag o.J.
204 S.

Ohne Datum

Bestellnr.: 30

Max Horndasch: Die Lady mit der Lampe. Das Leben der Florence Nightingale. Bonn: Karl Glöckner Verlag 1948.
189 S.; *original Schutzumschlag.*

1948

Bestellnr.: 31

Marianne Glöckner-Bornewasser: Verzauberte Welt. 12 Kindermärchen. Bonn: Karl Glöckner Verlag 1948.
78 S.; *dabei drei Originalzeichnungen von Walter Matysiak.*

1948

Bestellnr.: 41

Stephan Ley: Aus Beethovens Erdentagen. Bonn: Karl Glöckner Verlag 1948
271 S.

1948

Bestellnr.: 42

Felix Huch: Dresdner Capriccio. Die Geschichte einer jungen Liebe. Bonn: Karl Glöckner Verlag 1948

171 S.

1948

Bestellnr.: 37

Max Horndasch: Der Chirurg Napoleons. Das Leben des Jean-Dominique Larrey. Bonn: Karl Glöckner Verlag 1948

271 S. Dabei ein Original-Stahlstich Larreys

1948

Bestellnr.: 40

Paul Coelestin Ettighofer: Atomstadt. Roman. Bonn: Karl Glöckner Verlag 1949

346 S. Auf dem Vorsatz Autogramm von Ettighofer.

1949

Bestellnr.: 35

Biographie von Ludwig van Beethoven. Verfaßt von Anton Schindler. In verkürzter Form mit berichtenden Anmerkungen neu hg. von Stephan Ley. Bonn: Karl Glöckner Verlag 1949.

510 S.; dabei hs. Postkarte von Stephan Ley an Karl Glöckner (07.04.1949).

1949

Bestellnr.: 32

Ruth Born: Ev und Seil-Marie. Eine Jungmädchen-Geschichte. Bonn: Karl Glöckner Verlag 1949.

125 S.

1949

Bestellnr.: 33

Ruth Born: Ev und Seil-Marie. Eine Jungmädchen-Geschichte. Bonn: Karl Glöckner Verlag 1949 (2. Ex.)

1949

Bestellnr.: 36

Valere Depauw: Die himmelblaue Gasse. Ein heiterer Roman. Übersetzung aus dem Flämischen von Georg Hermanowski. Bonn: Karl Glöckner Verlag 1950.

213 S.

1950

Bestellnr.: 38

Paul Coelestin Ettighofer: Alle Schuld auf Erden. Roman. Bonn: Karl Glöckner Verlag 1950.

303 S. *Originalschutzumschlag.*

1950

Bestellnr.: 34

Radu Tudoran: Schicksal aus deiner Hand. Roman. 2. Auflage. Bonn: Karl Glöckner Verlag 1951.

541 S. *Dabei Fotokopie des Schutzumschlags.*

1951

6. Verlagsvertretung Eugen Diederichs

Bestellnr.: 22

Rundschreiben des Eugen Diederichs Verlags über die Übernahme der Verlagsvertretung durch Dr. Karl Glöckner

07.01.1975

Bestellnr.: 3

Todesanzeigen der Albert Müller Verlag AG und der Verlagsgruppe Eugen Diederichs/
Langen Müller/Schuler

Ausschnitte aus Zeitungen bzw. Zeitschriften.

1986

7. Bücher aus dem Besitz Karl Glöckners

Bestellnr.: 49

Haes Munin [d.i. Hans Schulz, 1870-1939]: Zwischen Flensburg und Kiel. Erinnerungen von aufgezeichnet zum 26. Mai 1906.

„Als Handschrift gedruckt in dreißig Abzügen, davon dieser Nr. 1 für Helene Voigt-Diederichs.“ Mit Exlibris Helene Voigt-Diederichs in vorderen Deckel.

1906

Bestellnr.: 61

Rembrandt: Handzeichnungen. 48 Bildtafeln, ausgewählt und hg. von Richard Graul (Insel-Bücherei; 108). Leipzig: Insel o.J.

Mit Besitzeintrag „Karl Glöckner“

Ohne Datum

Bestellnr.: 59

Rainer Maria Rilke: Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke (Insel-Bücherei; 1). Leipzig: Insel 1921.

Vorbesitzer: „H. Krümmel, Bonn“; hs. Eintrag von Glöckner: „Dez. 1921“.

1921

Bestellnr.: 50

Johannes Hessen: Patristische und scholastische Philosophie (Jedermanns-Bücherei: Abt. Philosophie): Breslau: Hirt 1922

Besitzeintrag „Karl Glöckner Februar 1932“.

1922 (1932)

Bestellnr.: 48

Richard Wenz: Die rheinische Dichtung. Eine Übersicht. Köln: Gonski 1922.

Besitzeintrag „Karl Glöckner April 1934“.

1922 (1934)

Bestellnr.: 45

E. Charlotte Zeim: Die rheinische Literatur der Aufklärung (Köln und Bonn) (Deutsche Arbeiten der Universität Köln, hg. von Ernst Bertram und Friedrich von der Leyen; 5). Jena: Diederichs 1932.

135 S.

1932

Bestellnr.: 60

Elizabeth Barret-Browning: Sonette aus dem Portugiesischen. Übertragen von Rainer Maria Rilke (Insel-Bücherei; 252). Leipzig: Insel o.J.

Mit Widmung an seine Frau Marianne zum Namenstag 1932

[um 1932]

Bestellnr.: 57

Friedrich Nietzsche: Gedichte (Insel-Bücherei; 361). Leipzig: Insel, o.J.

Mit Widmung an seine Frau Marianne zum 01.02.1933.

Ohne Jahr [um 1933]

Bestellnr.: 56

Die Minnesinger in Bildern der Manessischen Handschrift (Insel-Bücherei; 450). Leipzig o.J.

Mi Besitzeintrag „Karl Glöckner Weihnachten 1934“

Ohne Jahr [1934]

Bestellnr.: 55

Henry Benrath: Die Stimme Delphis: Sappho, Platen, George. Zürich: Scientia 1939

Mit Widmung an seine Frau Marianne zum 26.08.1945 und einem Bertram-Zitat.

1939 (1945)

Bestellnr.: 46

Werner Beumelburg: Sperrfeuer um Deutschland. Mit Gefechtsskizzen und Karten (Weihnachtsbuch der deutschen Jugend 1939). München: Zentralverlag der NSDAP, Franz Eher Nachf. 1939

159 S.; gekürzte Ausgabe des Originalwerks.

1939

Bestellnr.: 54

Peter Anton von Brentano: Schattenzug der Ahnen der Dichtergeschwister Clemens und Bettina Brentano. Regensburg: Habbel 1940.

Mit Widmung an Marianne und Karl Glöckner, Weihnachten 1940.

1940

Bestellnr.: 51

Augst Winnig: In der Höhle. Gütersloh: Bertelsmann 1941.

Besitzeintrag „Glöckner [Feldpostnr.] 08314“

1941

Bestellnr.: 53

Paul Lüth: Frühling. Schwerter. Frauen. Umdichtungen japanischer Lyrik mit einer Einführung in Geist und Geschichte der japanischen Literatur. Berlin: Paul Neff 1942

Mit Widmung an seine Frau Marianne zum Weihnachtsfest 1945

1942 (1945)

Bestellnr.: 47a

Grigol Robakidse: Mussolini. Visionen auf Capri. 11.-20. Tausend Jena: Diederichs 1942.

Besitzeintrag „Glöckner [Feldpostnr.] 08314. Jekaterinowska bei Stalino, 13. Juli 1943.“

1942 (1943)

Bestellnr.: 52

Eduard Mörike: Der Sonnenblume gleich ... (Die Perlenkette; 16). Stuttgart: Riederer 1946.

Mit Widmung an seine Frau Marianne zum Weihnachtsfest 1947

1946 (1947)

Bestellnr.: 58

„Je länger in Blinder lebt, desto mehr sieht er“. Jiddische Sprichwörter. Übersetzt von H.C. Artman (Insel-Bücherei; 828). Frankfurt/M.: Insel 1965.

Mit Widmung an seine Frau Marianne zum 24.02.1965.